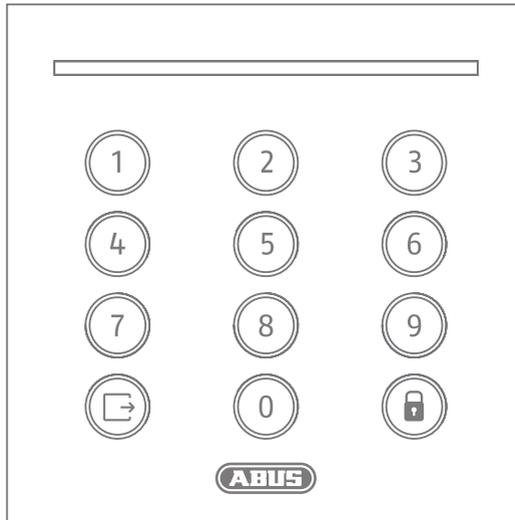




Security Tech Germany

BUBE60100 QUICK GUIDE

Secoris Tastaturl Leser mit RFID-Leser (Mifare Desfire) IP54 •
Secoris keypad reader with RFID reader (Mifare Desfire) IP54

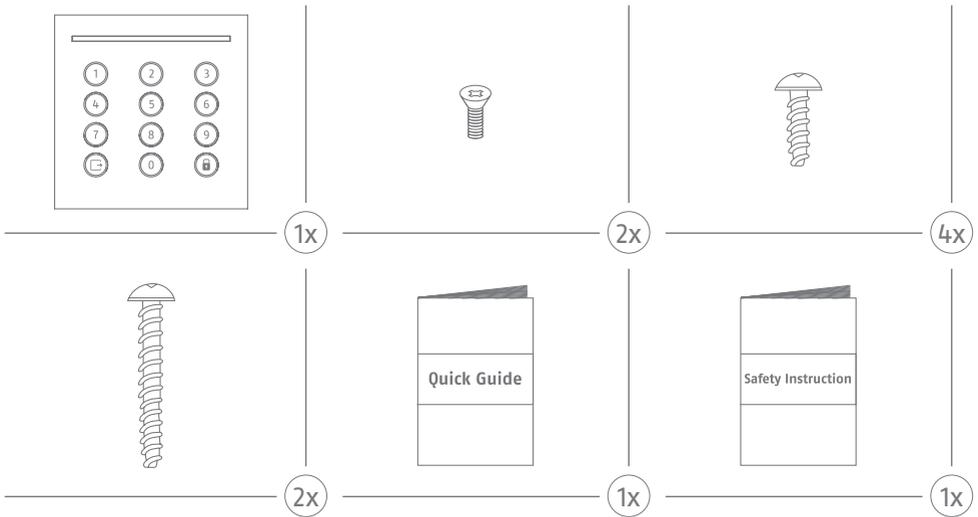


V1.0

ABUS Security Center • Linker Kreuthweg 5
86444 Affing • Germany • abus.com

Lieferumfang

Scope of delivery • Contenu de la livraison



DE HINWEIS ZUR INBETRIEBNAHME:

Diese Kurzanleitung beschreibt die Erstinbetriebnahme des BUBE60100 – „Secoris Taturleser mit RFID-Leser (Mifare Desfire) IP54“. Eine detaillierte Anleitung zur Inbetriebnahme sowie weiterführende Informationen zur Gerätekonfiguration finden sie in der Installationsanleitung des BUBE60100 und der Secoris Zentrale ESEZ60500/ESEZ70500 im ABUS Partnerportal. Dieses Produkt muss von einem qualifizierten Servicetechniker installiert und gewartet werden.

⚠ WICHTIGER HINWEIS:

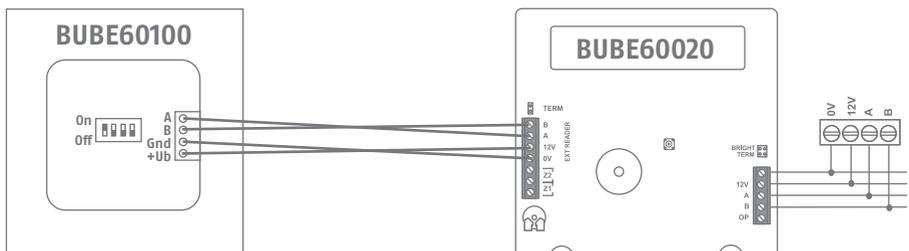
Der Anschluss des BUBE60100 erfolgt ausschließlich an der dafür vorgesehenen BUS-Schnittstelle des BUBE60020 Secoris BUS Bedienteil mit RFID-Leser (Mifare Desfire)

GB SET-UP INFORMATION:

This quick start guide describes the initial product installation of the BUBE60100 – “Secoris keypad reader with RFID reader (Mifare Desfire) IP54”. For detailed commissioning instructions and further information on device configuration, please refer to the installation instructions of the BUBE60100 and the Secoris Alarm Panel ESEZ60500/ESEZ70500 on the ABUS partner portal. This product must be installed and maintained by a qualified service engineer.

⚠ IMPORTANT NOTE:

The BUBE60100 has to be connected exclusively to the assigned BUS interface of the BUBE60200 - Secoris BUS keypad with RFID reader (Mifare Desfire)

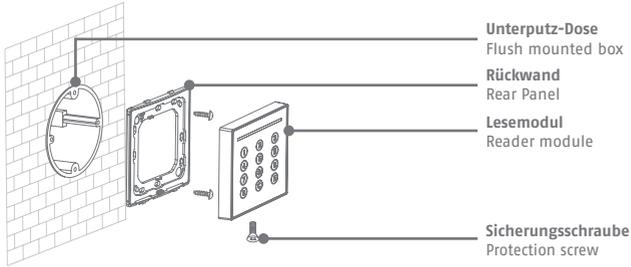


Anschlüsse

Connections

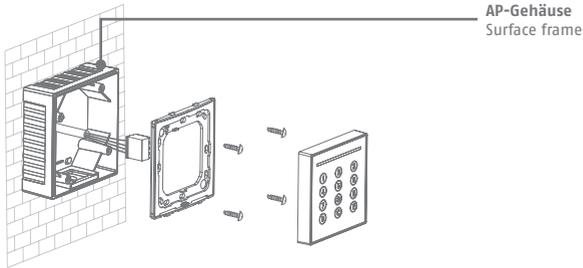
Unterputzvariante

Flush-mounted variant



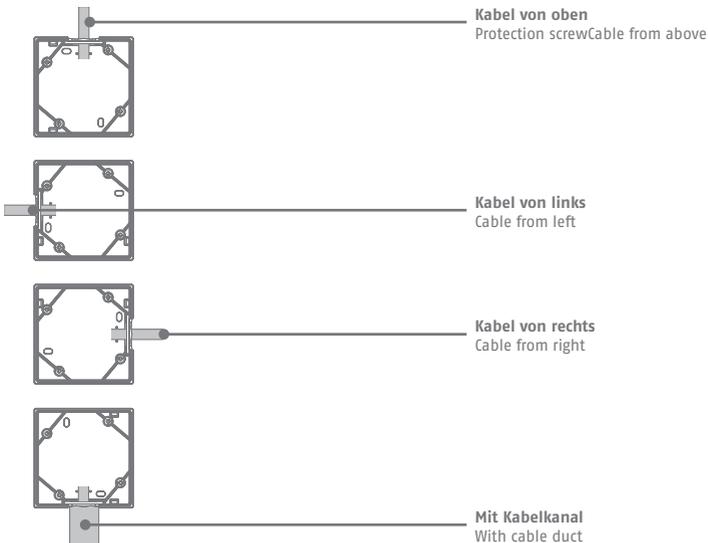
Aufputzvariante (Kabeldurchführung durch das Aufputzgehäuse)

Surface-mount variant (cable feed through the surface frame)



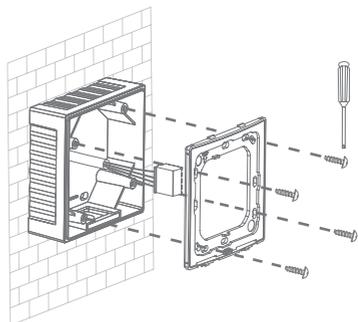
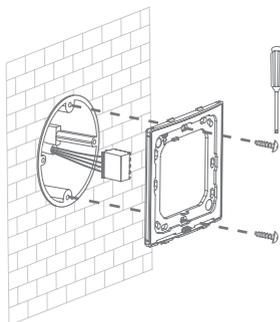
Kabelzuführungsmöglichkeiten bei Aufputzmontage

Cable feed options at surface mounted variants

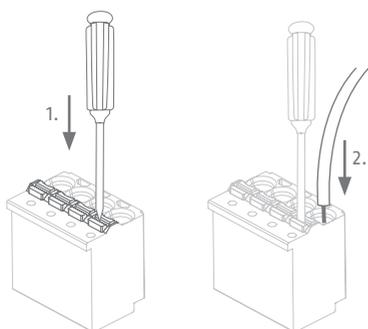


Installationsanleitung

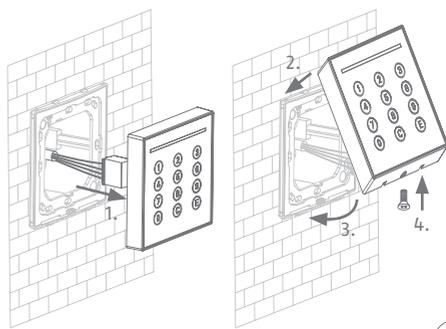
Installation instructions



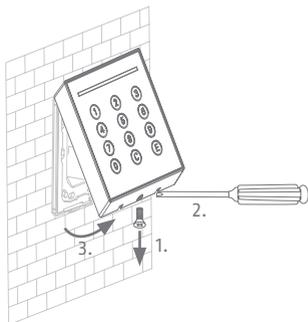
1



2



3



4

DE

Vorbereitende Maßnahmen:

- Anschlusskabel für Spannungszuführung und RS485 Schnittstelle entsprechend verlegen und zum Anschliessen vorbereiten.
- Steckbare 4pol. Federleiste vom Lesemodul abziehen und entsprechend dem jeweiligen Anschlussplan verdrahten.

⚠ Achtung:

Die Verdrähtung des Lesers muss im spannungslosen Zustand erfolgen, d. h. die Betriebsspannung darf erst nach vollständiger Montage des Lesers eingeschaltet werden.

1. Rückwand montieren:

Montage Unterputz

- Rückwand mittels den mitgelieferten Schrauben auf eine Unterputzdose mit Geräteschraubenabstand 60mm schrauben.

Montage Aufputz

- Aufputzgehäuse auf die Wand montieren.
- Rückwand mittels den mitgelieferten Schrauben auf das Aufputzgehäuse schrauben.

2. Handhabung picoMAX@eCOM (Federleiste):

- Prüfen mit Prüfstift 1 mm Ø, Tippkontaktierung.
- das Anschließen feindrätiger Leiter bzw. das Lösen von Leitern erfolgt durch Drückerbetätigung.
- Eindrätige und feindrätige Leiter mit Aderendhülsen können direkt gesteckt werden.

3. Lesemodul einbauen:

- Verdrähtete Federleiste am Lesemodul einstecken.
- Lesemodul auf Rückwand fixieren (oben in beide Sicherungslaschen einhängen).
- Lesemodul unten in Richtung Rückmodul drücken, bis Verriegelungen links und rechts komplett einrasten.
① Bei einem erfolgreichen Einrastvorgang ist ein deutliches "Klicken" zu hören bzw. auch zu spüren.
- Nach dem erfolgreichen Einrastvorgang ggf. Sicherungsschraube einschrauben.

4. Lesemodul demontieren:

- Sicherungsschraube entfernen.
- Einen zylindrischen Gegenstand bzw. feinen Schraubendreher mit max. Ø 3mm senkrecht von unten in die Aussparungen einführen und vorsichtig bis auf Anschlag nach oben drücken, so dass sich das Frontmodul entriegelt.
- Das entriegelte Frontmodul unten ca. 1 cm nach vorne wegklappen.
- Frontmodul leicht nach oben schieben bis es sich aus den oberen Sicherungslaschen gelöst hat.

Pairing-Prozess Secoris System:

Schalten Sie das Secoris System ein. Rufen Sie im Errichter-Menü die Einstellungen des Bedienteils auf, das mit dem Tastaturleser verdrahtet ist. Wählen Sie dort den Menüpunkt: „Externer Chip“ und führen folgende Einstellungen durch:

- Externer Chip ... auf „Ein“ schalten
- Pair ... auf „Ein“ schalten

Nach Verlassen des Errichter-Menüs leuchten als Einlern-Bestätigung alle LEDs am Tastaturleser BUBE60100 auf. Bis das Pairing abgeschlossen ist, kann es bis zu 30 Sekunden dauern. Betätigen Sie bis dahin keine Tasten des Tastaturlesers

GB

Preparations:

- Install the connection cables for power supply and RS485 interface and prepare it to connect them.
- Remove the pluggable 4-pin connecting terminal from reader module and connect the wire.

⚠ Attention:

The wiring of the reader module has to be carried out in a de-energised state, i.e. the supply voltage may be switched on only after the complete assembly.

1. Mounting of the rear module:

Flush-mounted assembly

- Screw the rear panel on a flush-mounted box with a distance of 60 mm between the screws. Use the provided screws.

Surface mount assembly

- Mount the surface frame to the wall.
- After wiring the rear panel, screw it to the surface frame by the help of the provided screws

2. Handling picoMAX@eCOM (socket strip):

- Check with a test pin 1 mm in diameter, tip contact.
- Connecting fine-stranded conductors or disengagement of conductors is effected by actuating push button.
- Single-wire and fine-wire conductors with wire end sleeves can be inserted directly.

3. Installation of the reader module:

- Plug the wired connector into the reader module.
- Fix front module on the rear panel and hang it at the top in the two securing brackets.
- Press the lower part of the front module towards the rear panel until the locks on the left and right are completely snapped in.
① You hear – or also feel – a clear "click" at each successful snapping in process.
- Screw in the securing screw again if necessary, after the lock is properly snapped in.

4. Disassembly of the reader module:

- Remove the securing screw.
- Insert any cylindrical object or a fine screwdriver with a maximum diameter of 3mm vertically from below into the unlock openings and push it upwards as far it will go in order to unlock the front module.
- Fold away the lower part of the unlocked front module approx. 1 cm to the front.
- Push the front module slightly upwards until it is released from the upper securing brackets.

Pairing process Secoris system:

Power on the Secoris system. Enter the Installer menu of the secoris and call up the settings of the keypad that is wired to the BUBE60100 keypad reader. There, select the menu item: "External Chip" and make the following settings:

- External chip ... switch to „On“
- Pair ... switch to „On“

After exiting the installer menu, all LEDs on the BUBE60100 keyboard reader light up as confirmation. It can take up to 30 seconds for pairing to be completed. Do not press any keys on the keypad reader until then.

Wichtige Produktinformationen

Important product information

DE

Hinweise zur IP-Schutzart

Bei Verwendung des Aufputzgehäuses ist die wandseitige Einführung des Kabels entsprechend mit Dichtmitteln abzudichten. Bei Verwendung der beigefügten Kabeldurchführung ist darauf zu achten, dass der Ausschnitt für den Kabeldurchlass dem Kabeldurchmesser entsprechend angepasst ist. Eine zusätzliche Abdichtung des Rückmoduls zur Wand ist möglich. Geeignete Dichtmittel (z.B. Silikon) sind vom Fachpersonal den Umgebungsbedingungen entsprechend auszuwählen.

Lesedistanz

Die normale Lesedistanz ist abhängig vom jeweiligen Lesesystem, von der Einbauumgebung und von der Datenträgerausführung. Angaben zu den jeweiligen Lesedistanzen in optimaler Einbauumgebung (metallfreie Umgebung) entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt des Lesers. Bei direkter Montage des Lesers auf Metall kann sich die Lesedistanz geringfügig reduzieren.

Beeinflussung (Verminderung) der Lesedistanz

Eine Beeinflussung der Lesedistanz kann verschiedenste Ursachen haben. Zum einen wird dies durch das Medium (also den Datenträger) und zum Anderen durch die Umgebungsbedingungen der Antenne und der Datenträger beeinflusst. Nachfolgend eine Auflistung von Punkten welche die Lesedistanz vermindern:

- „Abschatten“ bzw. Abschirmen des Datenträgers durch Metall, wie z.B. EC- Karte im Geldbeutel, Schlüsselanhänger am Schlüsselbund
- keine optimale Kopplung, d.h. die Antennenfläche des Datenträgers steht senkrecht (90°) zur Antennenfläche des Lesers
- Datenträger selbst - Schlüsselanhänger (kleine aktive Antennenfläche) - „schlechte“ Resonanz des Datenträgers (Ausweis Karte / Schlüsselanhänger) - Kombiausweiskarte (z. B. LEGIC® / Induktiv, mifare/Induktiv usw.)
- Metall in der „aktiven“ Wirkfläche des HF-Feldes. Die Sendeenergie wird bedämpft. Dieser Punkt ist vor allem bei der Installation der Leserkomponenten in Metallfrontplatten (auch Metallsäulen usw.) relevant.

Störbeeinflussung

Die Leser können sich gegenseitig stören bzw. von anderen Systemen und Störquellen negativ beeinflusst werden. Die Leser können sich im Abstand von ca. zwei- bis dreifacher Lesedistanz noch gegenseitig stören. Energiereiche Störquellen im Bereich der Modulations- und Trägerfrequenzen können die Übertragung ebenfalls stören. Die Spannungsversorgung der Leser mit Schaltteilen ist nicht zu empfehlen, da überlagerte Frequenzen auf der Versorgungsspannung das jeweilige Lesesystem ebenfalls negativ beeinflussen können. Dies ist individuell zu prüfen. Zu beachten ist hier, dass sich das Störspektrum von Schaltteilen durch Parameter wie Temperatur, Eingangsspannung, zu liefernder Strom etc., verändern kann.

Installation von Datenleitungen, Versorgungsleitungen

Bei der Versorgung der Leser (insbesondere über größere Distanzen) ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt zu achten. Da die Stromaufnahme der einzelnen Systeme teilweise pulsformig erfolgt können mit einem herkömmlichen Multimeter (digital oder analog) kurzzeitige Spannungseinbrüche nicht detektiert werden. Diese Spannungseinbrüche können jedoch einen „POWER-ON-RESET“ an der Leserkomponente verursachen was ggf. zu Kommunikationsstörungen führen kann. Bei der Dimensionierung der Spannungsversorgung und der Leitungsquerschnitte der Verkabelung ist also mit der maximalen Stromaufnahme zu rechnen. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Eingangsspannung (gemessen am Leser) den technischen Angaben des Lesers entspricht.

GB

Notes on IP protection class

When using the surface-mounted housing, the cable entry on the wall must be sealed with sealant accordingly. When using the enclosed cable duct, make sure that the cut-out for the cable duct is adapted to the cable diameter. Additional sealing of the rear module to the wall is possible. Suitable sealants (e.g. silicone) are to be selected by qualified personnel according to the environmental conditions.

Reading distance

The normal reading distance depends on the reader system, the installation environment and from the data carrier model. Information about the respective reading distances in optimal installation environment (non-metal environment), refer to the relevant data sheet of the reader. In case of mounting the reader on metal may slightly reduce the reading distance.

Influence (reduction) of the reading distance

The reading distance can be influenced by completely different factors. On the one hand, it is influenced by the medium (the data carrier) and on the other by the ambient conditions of the antenna and the data carriers.

This is a list of elements that reduce the reading distance:

- Shielding the data carrier by metal materials, for example, EC card in the wallet, key tag on a bunch of keys
- No optimum coupling, i.e. the antenna surface of the data carrier is vertical (90°) to the reader's antenna surface
- Data carrier itself - key tag (small active antenna surface) - "poor resonance of the data carrier (IC card / key tag) - combined ID card (e.g. LEGIC® / inductive , mifare/inductive, etc.)
- Metal in the "active" surface of the HF field. The transmitting energy is reduced. This point is mainly relevant, when the reader components are integrated in metal cover plates (including metal pillars etc.).

Electrical interference

The readers can interfere with each other or be influenced by other systems and interference sources. The readers can interfere with each other at a distance of two to three times of the reading distance. High energy interference sources in the area of the modulation and carrier frequencies might also disturb transmission. We do not recommend to supply the readers through switch mode power supplies, since superimposed frequencies on the supply voltage might also have a negative effect on the relevant reader system. This must be checked in the individual case. It should be observed that the interference spectrum of switch mode power supplies might be changed through parameters such as temperature, input voltage, power to be supplied, etc.

Installation of data cables and supply cables

A sufficient cable cross-section is to be ensured for supplying the readers (in particular over larger distances). Since power consumption of the individual systems is pulsed in some cases, short voltage dips cannot be detected by a conventional multimeter (digital or analog). But such voltage dips might lead to a „POWER-ON-RESET“ in the reader component, which might result in disruptions to communication. The determination of the correct power supply and the cable cross-sections should be based on a maximum power consumption. Care must be taken to ensure that the input voltage (measured on the reader) complies with the technical data of the reader.

EU-Konformitätserklärung

EC-Declaration Of Comformity

	<h2>EU- Konformitätserklärung</h2> <p>EC- Declaration Of Conformity</p>	<p>DIN EN ISO 9001 Stand 12.05.2021</p>
<p>Der Unterzeichner, der den nachstehenden Hersteller vertritt/ <i>The undersigner, representing the following manufacturer</i></p>		
<p>Hersteller/ <i>Manufacturer:</i> phg Peter Hengstler GmbH +Co. KG Anschrift/ <i>Address</i> Dauchinger Straße 12 DE- 78652 Deißlingen Germany</p>		
<p>erklärt hiermit, dass folgende(s) Produkt(e)/ <i>hereby declares that the following product(s):</i></p>		
<p>Gerätefamilie/device family "VOXIO-C (OEM Lesemodul)" bestehend aus den aufgeführten Typen/consisting of listed types:</p>		
<p>VOXIO-C-1200-x VOXIO-C-1240-x VOXIO-C-2000-x VOXIO-C-2040-x VOXIO-C-3100-x VOXIO-C-3140-x</p>		
<p>in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der markierten nachstehenden EU- Richtlinie(n), bei bestimmungsmäßiger Verwendung, ist (sind)./ <i>is(are) in conformity with the regulations of the following marked EC- directive(s), if used for its intended use.</i></p>		
<p>Niederspannung/ low voltage: 2014/35/EU</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>EMC: 2014/30/EU</p>	<input type="checkbox"/>	
<p>RED: 2014/53/EU</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>RoHS: 2011/65/EU</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>Folgende markierte Normen bzw. technischen Spezifikationen wurden angewandt/ <i>The following marked standards respective technical specifications has been applied:</i></p>		
<p>harmonisierte EN/ harmonised standards</p>	<p>EN 62368-1: 2014 EN 50364 : 2010-11 EN 62479 : 2011-09 EN 301 489-1 V1.9.2:2011-09 EN 55032: 2016 EN 61000-6-1: 2007 EN 61000-6-2: 2005 EN 61000-6-3: 2007 + A1:2011 EN 50130-4: 2011 EN 300 330 V2.1.1: 2017-05 EN 300 220-2 V3.1.1: 2017-02 EN 300 328 V2.2.2: 2019-10</p>	<p style="text-align: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </p>
<p>sonstige Normen/ other standards</p>	<p>ETSI EN301 489-3 V1.6.1:2013-08 ETSI EN301 489-17 V3.1.1:2016-11</p>	<p style="text-align: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </p>
<p>Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. / This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</p>		
<p>Aussteller/ <i>issuer:</i> phg Peter Hengstler GmbH + Co. KG Dauchinger Straße 12 DE-78652 Deißlingen</p>		
<p>Deißlingen, 15.03.2023 Ort, Datum/ <i>place, date</i></p>	<p>Christof Schillinger/ EMV- Beauftragter/ <i>emc officer</i> Name, Unterschrift/ <i>name, signature</i></p>	

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com
Our Support Team will assist you to help you with any further questions: support@abus-sc.com

ABUS | Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing

Germany
Tel: +49 8207 959 90-0
sales@abus-sc.com

